



Sammlung Theaterzettel

Othello

Shakespeare, William

1860-06-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

189.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 143. Freitag, den 29. Juni 1860.



Neu einstudirt:

Othello.

MH

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. v. Schlegel.

Der Herzog von Venedig	Herr Deeg.
Brabantio, Senator	Herr Bordsch.
Erster Senator	Herr Pohlmann.
Zweiter Senator	Herr Gädtke.
Gratiano, Brabantio's Bruder	Herr Mühlborfer.
Lodovico, Brabantio's Neffe	Herr Ditt.
Othello, der Mohr	*
Cassio, sein Lieutenant	Herr Günther.
Jago, sein Fähdrich	Herr Guttmann.
Roderigo, venetianischer Edelmann	Herr Mejo.
Montano, Statthalter von Cypem	Herr Sagger.
Erster Edelmann	Herr Grün.
Zweiter Edelmann	Herr Bauer.
Ein Bote	Herr Janson.
Ein Matrose	Herr Funk.
Desdemona, Brabantio's Tochter	Fräul. Martineck.
Emilia, Jago's Frau	Fräul. Widmann.
Bianka	Fräul. Kautenberg.

Senatoren, Offiziere, Edelleute, Diener, Soldaten u. s. w.

Die Scene ist Anfangs in Venedig, nach dem ersten Akte in Cypem.

* Othello Herr **Anton Roll**, vom Stadttheater in Magdeburg, als letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr. — Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Schlögel.

Eintrittspreise:

Sperrstge in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrstge in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Barterre	— fl. 36 fr.
Sperrstge im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr 35 Min. von Ludwigshafen nach Speier und Neustadt.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.